Große Freude herrscht im Stolberger Bündnis über das Verbot der Kameradschaft Aachener Land. Damit ist die Gruppierung eindeutig als gefährlich und kriminell eingestuft worden. Die Akteure gegen Rechts in der gesamten Region fühlen sich durch die Verbotsverfügungen des Innenministers seit Aufdecken der Zwickauer Terrorzelle in ihrem Handeln bestätigt. Wie andere Initiativen auch hatte das Stolberger Bündnis gegen Radikalismus bei der Regionalkonferenz am 23. September 2011 eine vom Herzogenrather Bündnis gegen Rechts initiierte Resolution zum Verbot der KAL mitunterzeichnet, der sich in Folge bekanntlich die einzelnen Stadträte in der Städteregion sowie der Städteregionstag selbst anschlossen. Doch weiterhin heißt es wachsam bleiben, rechtsradikales Gedankengut ist noch lange nicht aus den Köpfen verschwunden. Mehr...